Freitag, 12. November 2021

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DER JUNGFRAU MARIA, ÜBERMITTELT IN FATIMA, PORTUGAL, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ein weiteres Mal komme Ich vom Himmel mit einer Botschaft, aber auch mit einem Aufruf an das Bewusstsein der Menschheit.

Mit zu Boden gesenktem Blick teile Ich heute mit euch das tiefe Bedauern des Herzens der Mutter Gottes; denn die Menschheit versteht Unsere Botschaft, die Botschaft der Heiligen Herzen Jesu, Marias und des Heiligen Josef, nicht.

Aus diesem Grund bietet sich der Heilige Josef, Mein Keuschester Gemahl, vor dem Himmlischen Vater an, in diese Welt zurückzukehren, um dieser Menschheit außerplanmäßig eine Botschaft zu überbringen. Sein Besuch auf diesem Planeten wird unerwartet sein; denn Er wird als Hüter der Seelen in den kulminierendsten Augenblicken der Menschheit eingreifen, und einer dieser kulminierenden Augenblicke ist der, den die Menschheit jetzt erlebt.

Daher, Meine geliebten Kinder, erweitern Unsere Göttlichen Bewusstseine Ihr Angebot vor dem Schöpfervater; denn die Menschheit versteht nicht, und indem sie nicht versteht, will sie sich nicht wandeln.

Es gäbe heute viele Gründe, hier bei euch zu sein: nicht nur, damit ihr Mein Herz fühlt, damit ihr in Meinem Herzen lebt, sondern auch, um euch aus der Tiefe Meines Herzens alle Situationen kundzutun, die die Mutter Gottes in dieser Menschheit beobachtet.

Wie glaubt ihr, geliebte Kinder, dass die Welt nicht auf euch herabstürzen wird, wenn der Wandel noch immer nicht gekommen ist?

Wie könnt ihr glauben, geliebte Kinder, dass die Naturreiche und die Elemente nicht allen Augen der Welt ihre Kraft und ihre Macht zeigen werden, wenn der Wandel noch immer nicht gekommen ist?

Wie glaubt ihr, geliebte Kinder, dass der Klimawandel nicht über diese Menschheit hereinbrechen wird, wenn der Wandel noch immer nicht gekommen ist?

Wie glaubt ihr, geliebte Kinder, dass die Ungerechtigkeit, die Auslöschung und Vernichtung unter Geschwistern ein und derselben Rasse ein Ende nehmen werden, wenn der Wandel noch immer nicht gekommen ist?

Wie viel mehr könnte Ich euch an diesem Abend sagen!

Wie viele Wahrheiten könnte Mein Herz jedem Einzelnen von euch noch vorlegen!

Vor einigen Tagen habe Ich euch gesagt, Meine geliebten Kinder: Was auch immer geschehen mag, hört nicht auf zu beten, selbst wenn der Gegenwind stärker ist als die Erhebungskraft eurer Bitten.

Ich bitte euch: Fordert die Naturgesetze nicht heraus, denn wenn ihr diese Gesetze herausfordert, werdet ihr die Universellen Gesetze herausfordern; das ist es, was viele Meiner Kinder in der Welt ohne Bewusstsein tun.

All das, was in der Welt geschieht, alles, was sich in der heutigen Zeit zeigt, ist Anlass und Grund, dass die Rückkehr Christi sich beschleunigt.

Doch ihr, Meine lieben Kinder, wohin, glaubt ihr, wird Christus zuerst zurückkehren?

Auf welchen Ort wird Er herabkommen und wo wird Er sich zeigen, um die Irrtümer und Fehler dieser Menschheit zu korrigieren?

Wo, glaubt ihr, geliebte Kinder, wird Christus sich den Männern und Frauen der Erde zeigen und offenbaren, wenn Er in diese Welt zurückkehrt?

Habt ihr irgendwann schon daran gedacht?

Ich lade euch ein, Meine lieben Kinder, alle Worte der Himmlischen Mutter im Gebet zu meditieren; denn diese Botschaft ist nicht Ihre eigene, es ist eine Botschaft, die erneut aus der Quelle Gottes hervorgeht, aus Seinem Erbarmungsvollen Herzen, das unendlich und unbesiegbar ist. Alle Beweggründe, die sich heute in der Menschheit zeigen, sind Motive, welche die Seelen vom Erbarmen Gottes entfernen.

Wer wird den Mut und auch die Entschlossenheit haben, um über sich selbst hinauszuwachsen, um die Bedürfnisse der Welt über seine eigenen zu stellen, um sich der Bedeutung von Dankbarkeit und Ehrfurcht bewusst zu werden, die in der Welt so schnell verlorengegangen sind?

Wie, glaubt ihr, sollen Meine Gnaden als Lichtblumen, die Ich auf das Herz jedes Meiner Kinder lege, um ihnen wieder Leben und Erneuerung zu geben, auf die Erde gelangen?

Wie, glaubt ihr, soll Mein Licht in die Welt kommen, wenn viele Meiner Kinder Mir die Türen verschließen und Mich nicht zu ihren Dimensionen des Leids und der Qual durchlassen?

Auch Gott erlebt mit dieser Menschheit eine Unbekannte.

Mit dieser Lichtblume, die Ich heute in Meinen Händen halte, um sie einem jeden Meiner Kinder zu schenken, bitte Ich euch daher inständig: Kehrt zum Herzen Gottes zurück, kehrt zu eurem Essenziellen Ursprung zurück, um zur Urquelle zurückkehren zu können. Denn solange Millionen von Seelen das genaue Gegenteil tun, erfasst Mein Feind, der Widersacher aller, immer größere Bewusstseinsebenen. Erlaubt das nicht, geliebte Kinder.

Haltet euch in dieser Zeit durch Mein betendes Herz aufrecht.

Meine Bitten werden niemals aufhören, sich zu äußern; Meine Stimme wird niemals aufhören, zu euch zu sprechen; denn was Ich dem Himmlischen Vater versprochen habe, werde Ich erfüllen, ungeachtet der Zeit, die Ich brauche, um es in dieser Welt zu verwirklichen. Daher sage Ich euch, während Ich noch diese Lichtblume, die Ich euch anbiete, in Meinen Händen halte: Mögen alle, die schon erwacht sind, jenen helfen, die noch nicht erwacht sind.

Ich bitte euch nicht, sie zu belehren; Ich bitte euch, ihnen ein Beispiel zu geben: das Beispiel, das dem Herzen entspringt, ein Beispiel, das sie zur Wahrheit führt, sie dazu führt, die Einfachheit und

die Demut zu leben, das Beispiel der bedingungslosen Hingabe, die euch erlaubt, die Christus-Liebe in euch erblühen zu lassen.

Empfangt mit Liebe, ja mit himmlischer Zärtlichkeit diese immaterielle Blume, die Ich euch heute anbiete, damit ihr, indem ihr sie im Tiefsten eurer Essenzen bewahrt, ein weiteres Mal an der Quelle der Schöpfung teilhabt: für jene, die nicht an Meinem Sohn teilhaben; für jene, die Meinen Sohn nicht leben; für jene, die Meinen Sohn verleugnen; für alle, die Meinen Sohn ablehnen; für diejenigen, die das Herz Christi durch ihre Ignoranz tagtäglich verletzen.

Mögen eure Leben sich in Lichtblumen für die Mutter Gottes verwandeln, denn Ich spreche zu euch nicht von einer unerreichbaren Vollkommenheit; Ich spreche zu euch, Meine lieben Kinder, von einer Einfachheit, die jedem von euch sehr nahe ist, der Einfachheit, welche die Kraft des Gebets des Herzens euch gibt.

Geliebte Kinder, Ich muss durch alle, die Mich unterstützen und Mir als Betende und Kinder Marias folgen, noch viele Arbeiten in dieser Menschheit durchführen.

Denn die Menschheit ist nicht vorbereitet auf die Rückkehr Meines Sohnes, sie ist immer stärker eingetaucht in die Illusion und Gefangene bestimmter gegen den Plan des Vaters gerichteter geistiger Kräfte, welche die Seelen nur unterwerfen und peinigen.

Ich Bin auch die Mutter, welche die Ketten der Unterdrückung, die Ketten der geistigen Gefangenschaft, löst; denn alles beginnt im Geistigen und alles endet im Geistigen.

Bei dieser Gebetswache für den Frieden in den Nationen, bei der ihr erneut im Namen Meines Sohnes, des Christus, mit Meinem Unbefleckten Herzen gebetet habt, komme Ich, um euch zu danken, und Ich bitte euch, weiter beharrlich zu sein - trotz eurer Reinigungsprozesse und eurer Prüfungen.

Wenn alles sehr schwierig wird für euch, für eure Familien oder auch für eure Nationen, dann erinnert euch an die Blume, die Ich euch heute gegeben habe: Es ist eine ***Lotusblume***, die ***Blume des Erbarmens aus dem Bewusstsein Gottes***, welche die Seelen in diesem Augenblick brauchen, um ihre tiefen Wunden heilen zu können, um ihre tiefen Missverständnisse auflösen zu können, um würdig zu sein, erneut die Gnade Gottes zu empfangen, die euer Bewusstsein erheben und die Liebe eurer Herzen ausdehnen wird.

Denn durch diese ***Lotusblume des Erbarmens aus dem Bewusstsein Gottes*** werdet ihr wieder *Seine Höhere Liebe* empfangen, die das ist, was die Menschheit braucht, um geheilt zu werden, um von den Ketten der Unterdrückung befreit zu werden.

Kinder, die Welt macht jetzt ihren schwierigsten Augenblick durch, nicht nur wegen der Tausenden von Menschen, die durch diese Pandemie ums Leben gekommen sind. Ich versichere euch, Meine Geliebten, dass Ich für eine jede dieser Seelen gebetet habe, die ins Feuer der Hölle geführt wurden und die Meine Heiligen Engel des Himmels aus dieser Bedrängnis befreit haben, damit sie die Gnade der Himmlischen Herrlichkeit erlangen.

Wie viele Seelen, wie viele Menschen, die ihr gekannt habt oder auch nicht gekannt habt, sind von dieser Pandemie dahingerafft worden!

Ich sage euch erneut, die Heilung wartet darauf, auf den ganzen Planeten herabzukommen; aber wenn die Männer und Frauen nicht bereuen, wenn sie sich nicht auf den Boden knien, um Vergebung und Barmherzigkeit zu erbitten, wie, glaubt ihr, soll der Wandel kommen? Wie, glaubt ihr, werdet ihr der Heilung und der Göttlichen Gnade würdig sein? Darin liegt kein Geheimnis und keine Wissenschaft.

Kinder, hört aufmerksam zu: Ich werde euch dasselbe lehren, was Ich hier auf Erden gelernt habe, als eine Frau und eine Mutter, die alle Kinder Gottes übernommen hat in dem großen Versprechen, das Ich Meinem Sohn am Fuße Seines Kreuzes gegeben habe.

Daher sage Ich euch erneut: Solange dieser Wandel nicht geschieht, solange Buße und Reue nicht in der Tiefe des menschlichen Bewusstseins auftauchen, bitte Ich euch, um das Göttliche Blut Christi zu flehen.

Denn wenn eine Seele das Blut Jesu anruft, öffnet Sein Herz sich wie eine unendliche Quelle, und aus der tiefsten Tiefe des Abgrunds Seiner Barmherzigkeit taucht die Göttliche Gnade auf, welche die betende Seele und alle Situationen, für die die Seele in ihrem Gebet bittet, mit Licht-Codes wie ein Regenguss badet.

Auf diese Weise lernen die Apostel Christi, die betenden Heere Marias, langsam über den Weg der Erlösung, nicht nur, indem sie durch die Macht des Blutes Christi ihre eigene Erlösung erleben, sondern auch, indem sie die Tür für jene öffnen, die sich durch die Ignoranz dieser Menschheit bereits selbst verurteilt haben.

Diese Ignoranz, Meine geliebten Kinder, sollte die Menschheit schon lange nicht mehr leben, und sie ist es auch, die nicht erlaubt, dass die Wandlungen kommen; nicht nur die materiellen Wandlungen, sondern auch die geistigen Wandlungen, die so unumgänglich und dringend sind, dass ihr, wenn ihr über das Materielle hinaus sehen könntet, diesen vom Ewigen Vater so sehr erwarteten Wandel von einer Sekunde auf die andere machen würdet.

Daher bitte Ich euch erneut, aufmerksam zu sein auf Meine Botschaft, denn das, worum eure Mutter euch bittet, ist nicht unmöglich; Ich bitte euch um das, was euch am nächsten ist, Ich bitte euch um das, was am wirklichsten ist.

Wenn die Wandlungen in der Mehrheit der Menschen nicht erfolgen, wird Mein Kummer sehr groß sein. Mein Herz wird durchbohrt durch die Gleichgültigkeit, die Sakrilege, die Häresien und die Schandtaten der Männer und Frauen der Erde, die umgewandelt werden müssen, die gelindert werden müssen durch das Gebet Meiner Kinder, welches das mächtige planetarische Gebetsnetz stärkt, um die Erdachse so gut wie möglich zu stützen.

Der kraftvolle Ausdruck der Vulkane in dieser Zeit ist der tiefe Schrei aus dem Herzen des Planeten, ist die Warnung, dass die Erdachse heute nur durch einen sehr dünnen Faden geistigen Lichts gehalten wird, der reißen könnte, wenn Meine Kinder aufhören würden zu beten.

Ich weiß, dass alle dafür verantwortlich sind, und Ich weiß, dass die meisten Völker und Nationen von jenen abhängig sind, die sie führen, von all dem, was sie entscheiden und lügen, von den falschen Versprechungen, die sie verkünden, denn es sind leere Versprechungen: leer an Liebe, leer an Wahrheit, leer an echten Lösungen.

Daher ist euer einziger Weg, Meine Geliebten, euer Bewusstsein Gott zuzuwenden, denn je mehr ihr in Gott seid, umso mehr wird es euch an nichts fehlen.

Selbst wenn ihr irgendwann in Not seid - lernt die Zeichen Gottes zu verstehen. Denn Gott ist nicht Armut, Seine Liebe ist Überfluss. Und diese Liebe, die im gesamten Universum und in der ganzen Schöpfung gegenwärtig ist, ermöglicht es, dass die Gesetze des Allerhöchsten Vater zum Ausdruck kommen, und diese Gesetze erlauben nicht, dass es an irgendetwas fehlt.

Aber das Ungleichgewicht, das auf der Oberfläche des Planeten existiert, wird durch ein im Verlauf der Zeiten verdorbenes Streben erzeugt, ein ehrgeiziges Streben nicht nur nach materiellen Dingen, sondern auch nach Macht, was das Ausmaß an Armut, Elend und Hunger in dieser Welt vergrößert hat.

Doch all das wird Mein Sohn in einem ersten Augenblick in dieser Menschheit korrigieren müssen.

Ich lade euch ein, für das zu beten, was ihr kennt, und für das, was ihr nicht kennt, so wie die Mutter Gottes für alle Angelegenheiten und Situationen dieser Welt betet.

Ich wollte zu euch darüber sprechen, wie wunderbar es ist, Gott nahe zu sein, wie wunderbar es ist, Teil Seines Reiches zu sein und allen Wesen der Erde Seine Geheimnisse enthüllen zu können. Aber die Menschheit hat durch ihre Ignoranz und auch durch ihre Undankbarkeit nicht gelernt, Unsere Worte und noch weniger die Schätze des Vaters zu würdigen.

Doch als eure Mutter, und auch als eure Dienerin, komme Ich nicht, um über euch zu urteilen oder irgendetwas von euch einzufordern; Meine Liebe ist hier anwesend, damit ihr über euch selbst hinausgehen könnt und allen euren Geschwistern helft, in der Liebe über sich selbst hinauszugehen, besonders jenen Geschwistern, die größere Schwierigkeiten haben; Schwierigkeiten, die aus tiefen Traumen, aus unbekannten Leiden, aus Schulden hervorgehen, die im Bewusstsein noch nicht aufgelöst wurden.

Daher sollt ihr nie kritisieren; ihr sollt nur hinzufügen und hinzufügen, damit die innere Einheit unter den Seelen möglich wird und diese Einheit, geliebte Kinder, sich in einen großen Spiegel verwandeln kann, welcher die Gnade und die Barmherzigkeit Gottes für alle Herzen verwahrt.

Versteht ihr jetzt, wie einfach es ist, die Welt zu verändern?

Nicht mit Kriegen oder Auseinandersetzungen werden die Probleme der Menschheit gelöst werden.

Werden die Führer der Nationen der Welt weiter die Existenz Gottes ignorieren?

Wie weit sind sie fähig zu gehen?

Wie weit sind sie fähig, die Menschen zu belügen und den Völkern keine Lösungen zu bieten?

Ich bete nur jeden Tag, dass die Führer, die ebenfalls Meine verlorenen Kinder sind, die Gnade erhalten, zu fühlen, was ein hungerndes Kind fühlt; das Weinen eines armen Kindes zu hören; die Verzweiflung eines in einem anderen Teil der Welt exilierten Flüchtlingskindes zu hören; fühlen und erfahren zu können, was eine an den Grenzen der Länder dieser Welt zurückgewiesene, verachtete und beleidigte Familie fühlt und erlebt, weil sie ihre Hoffnungen und ihre Menschenwürde nicht wieder aufbauen kann.

Wenn Gott euch die Schöpfung gegeben hat, alles, was im Universum existiert; wenn Gott euch die Natur und ihre Früchte gegeben hat, die Berge, die Flüsse und Ozeane, die Vögel, die Sonne, die Morgendämmerung, die Sterne und das Firmament - wie ist es möglich, dass die menschliche Ignoranz und der Mangel an Geschwisterlichkeit immer noch existieren? Ich bitte euch nicht, Wohlfahrtspfleger zu werden; Ich bitte euch, gütige Seelen im Dienst und in der Liebe zu sein.

Möge Meine Stille erlauben, dass die Worte, die Ich aus der Quelle bringe, im Herzen Meiner Kinder Widerhall finden, denn das Glas ist mehr als voll und die Welt fordert weiter den Zorn Gottes heraus.

Ich bitte euch erneut, nicht den Engel der Göttlichen Gerechtigkeit zur Erde heranzuziehen; denn wie es in Fatima vor mehr als 100 Jahren geschah, werde Ich Mich wieder vor den Engel der Gerechtigkeit Gottes hinstellen müssen, um eine weltweite Bestrafung zu verhindern.

Deshalb bitte Ich euch erneut, in der kommenden Zeit am 13. eines jeden Monats bei den Gebetstreffen solange, wie Ich es euch sage, bewusst mit dem "Weihegebet an das Unbefleckte Herz Marias" zu arbeiten, damit schwierige Geschehnisse in der Welt vermieden werden können.

Denn so wie Ich die Mutter der Liebe Bin, Bin Ich die Frau der Apokalypse. Denn ein Zeichen wird am Himmel erscheinen: Eine Frau mit der Sonne bekleidet, von Sternen gekrönt und mit dem Mond zu Ihren Füßen wird kommen wie die Morgenröte, um das Ende der Zeiten zu verkünden - eine Zeit, die sich jetzt erfüllt.

Kinder, Ich bin euch sehr dankbar, denn Ich habe gefühlt und gesehen, dass ihr, vom Inneren Christus getragen, jedes Meiner Worte mit Mut und Tapferkeit gehört habt.

Auf Bitte des Erzengels Gabriel komme Ich, um jeden von euch zu begleiten, damit wir durch die Eucharistie gemeinsam das größte Opfer der Liebe erleben können, sodass Mein glühender Wunsch sich in den Seelen erfüllen kann.

Möge diese Botschaft in so vielen Herzen wie möglich Widerhall finden und nicht nur eine weitere Botschaft sein.

Geliebte Kinder, bringen wir vor den Engeln des Reiches von Lys in der Einfachheit dieses Augenblicks Gott unser Opfer dar für den Triumph Seiner Liebe und Seiner Wahrheit auf dem Planeten. Bereiten wir uns vor auf die Kommunion.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Brüder und Schwestern, als Antwort auf diese Bitte der Mutter Gottes und in Gegenwart Ihres Unbefleckten Herzens laden wir alle, die es tun können, ein, sich hinzuknien oder aufzustehen, damit wir mit dem Darbringen dieses Opfers des Sohnes Gottes beginnen können und jeder von uns es in sich erlebt, sodass, wie die Göttliche Mutter sagte, Seine Botschaft in so vielen Herzen der Welt wie möglich Widerhall finden kann.

Daher laden wir euch angesichts der Engel des Reiches von Lys ein, euch wie sie symbolisch vor Gott niederzuwerfen, damit Sein Himmlisches Universum sich nähern kann und damit dieses Opfer, das wir heute als eine einzige geistige Familie bringen, in der Himmlischen Kirche unseres Herrn Jesus Christus mit Liebe und Dankbarkeit aufgenommen wird.

So enthüllen wir in diesem Augenblick das Geheimnis der Liebe Gottes.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

In der Nacht, in der Jesus ausgeliefert werden sollte, versammelte Er sich zuvor mit Seinen Aposteln im Abendmahlssaal, um durch die Eucharistie, durch den Leib und das Blut Christi, Sein größtes Vermächtnis der Liebe zu übergeben.

So nahm Jesus das Brot, erhob es zu Gott, brachte es Ihm mit ganzem Herzen und ganzer Seele dar und bat den Vater, dass dieses Brot in Seinen Göttlichen Leib verwandelt würde. Dann brach Jesus das Brot, reichte es den Aposteln und sagte zu ihnen: "Nehmt und esst, denn dies ist Mein Leib, der für euch hingegeben wird zur Vergebung der Sünden."

Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.
Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.
Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.
Amen.

Bevor Er das Abendmahl beendete, nahm unser Herr den Kelch in Seine Hände und führte dieselbe Handlung durch: Er erhob ihn und brachte ihn Gott dar, damit der Wein in das kostbare Blut Christi verwandelt würde. Dann reichte Er ihn Seinen Aposteln, bot ihn jedem von ihnen an und sagte zu ihnen: "Nehmt und trinkt, denn dies ist der Kelch Meines Blutes, Blut des neuen und ewigen Bundes, das von eurem Erlöser vergossen wird zur Vergebung aller Schuld. Tut dies zu Meinem Gedenken, bis Ich in die Welt zurückkehre."

Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.
Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.
Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.
Amen.

Seht den Leib und das Blut Christi. Mögen die Herzen sich freuen, wieder am Abendmahl unseres Herrn teilzunehmen. Amen.

Vereint mit dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist bitten wir die Heilige Dreieinigkeit, diese Elemente, die wir zu Ehren Ihres Reiches auf diesem Altar darbringen, zu weihen.

Wir beten gemeinsam das Gebet, das Christus uns gelehrt hat, das Vaterunser, auf Aramäisch.

Mögen der Friede, die Liebe, das Licht und die Barmherzigkeit Christi auf den Planeten herabkommen.

Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.
Amen.

Mit Liebe und Ehrfurcht verkünden wir die Geistige Kommunion aller Seelen auf Erden mit Christus.

Heiligste Dreieinigkeit,
Vater, Sohn und Heiliger Geist,
ich bete Euch aus tiefstem Herzen an

und opfere Euch auf den kostbarsten Leib,
das Blut, die Seele und die Gottheit Jesu Christi,
der anwesend ist in allen Tabernakeln der Erde,
zur Wiedergutmachung der Schmähungen, der Sakrilege und der Gleichgültigkeit, durch die Er beleidigt wird.
Und aufgrund der unendlichen Verdienste Seines Heiligsten Herzens und des Unbefleckten Herzens Marias
bitte ich Euch um die Bekehrung der armen Sünder.
Amen.

Um einer zweiten Bitte der Göttlichen Mutter nachzukommen, Geschwister, und um diese Aufgabe, die Sie jedem von uns anvertraut hat, zum Abschluss zu bringen, bereiten wir uns jetzt auf einen kurzen Augenblick der Anbetung des Allerheiligsten Sakraments vor, damit in diesem Augenblick der Stille jeder von uns durch das Eucharistische Herz Christi eine tiefe Verbindung mit Gott herstellen kann.

Und ein weiteres Mal bringen wir diesen Augenblick dar, damit die Botschaft der Göttlichen Mutter in vielen Herzen tiefen Widerhall finden kann.

Bereiten wir uns auf diese Übung vor.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

In Ehrfurcht und Dankbarkeit beginnen wir jetzt mit der Anbetung des Allerheiligsten Sakraments.

Wir verneigen uns vor dem kostbarsten Eucharistischen Leib Christi.

Wir beten Satz für Satz:

Wer in Gott ist, fürchtet nichts.
Wer in Gott ist, weicht nicht zurück.
Wer in Gott ist, lebt aus der Liebe Gottes.
Das ist die heutige Kraft.
In Gott, in Gott, in Gott.
Amen.

Wir verneigen uns und danken dem Eucharistischen Leib Christi und bewahren Christus in unseren Herzen.

Danke, Herr, für alles, was Du uns gibst!

Danke, Göttliche Mutter, für alles, was Du uns gibst!

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.